

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 87 (1989)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Internationale Organisationen = Organisations internationales

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Internationale Organisations Organisations internationales

### Sitzung des ISPRS Councils und der Kommissions- präsidenten 9.–12.11.1988

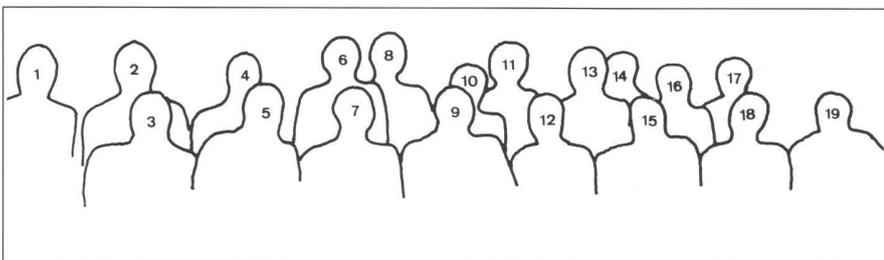
Vom 9.–12. November 1988 fand, nach einer Einladung durch Prof. Dr. A. Grün (Präsident ISPRS Kommission V) und der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung (SGPBF), die Sitzung des ISPRS Councils am Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETHZ statt.

Der neue Vorstand sowie die alten und neuen Präsidenten der sieben Kommissionen der ISPRS und der Redaktor von Photogrammetria trafen zum ersten Mal seit dem Kyoto-Kongress zusammen. Sie diskutierten über die Entwicklungen und Erfahrungen der letzten vier Jahre und die Ergebnisse des Kyoto-Kongresses und formulierten Richtlinien für die nächste Periode bis zum Kon-

gress in Washington 1992. Die Arbeitsgruppen der Kommissionen, deren Ziele und Vorsitzende wurden diskutiert und zum Grossteil bestätigt. Der Council hat sich auch mit der Organisation der Symposien der Kommissionen im Jahre 1990, anderer wissenschaftlicher Veranstaltungen (Seminare, Workshops) und der Zusammenarbeit mit anderen internationalen Gesellschaften befasst. Die Arbeiten des Councils wurden durch ein interessantes wissenschaftliches und gesellschaftliches Programm bereichert. Bei einem Besuch der Firma Kern wurden deren neueste Entwicklungen in der Photogrammetrie demonstriert. Ähnliche Demonstrationen im Bereich Digitale Photogrammetrie fanden auch am IGP statt.

Ein sehr interessanter Seminarvortrag von Dr. W. Förstner «Maschinelles Sehen und CAD-Modelle» passte gut zu den heutigen Entwicklungen und Tendenzen in der Photogrammetrie. Im gesellschaftlichen Teil (Abendessen offeriert durch Kern AG, Professur Photogrammetrie IGP, SGPBF) hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, auch andere Aspekte des Lebens in der Schweiz kennen und schätzen zu lernen und neue Bekanntschaften zu machen. Alle Teilnehmer, von Japan bis Griechenland und von Finnland bis Brasilien, waren begeistert von den fruchtbaren Diskussionen und der guten Organisation der Sitzungen und dankten ihren Schweizerischen Gastgebern mehrfach dafür.

*E. Baltasvius*



ISPRS Council und Commission Presidents auf dem Gelände ETH-Hönggerberg:  
1 K. Atkinson (England, Treasurer), 2 J. Hothmer (BRD, Editor Photogrammetria), 3 T. Hirai (Japan, President C IV), 4 N. Barbosa (Brasilien, President C I), 5 F. Hegyi (Kanada, President C VII), 6 J. Trinder (Australien, Past Vice President), 7 Sh. Murai (Japan, General Secretary), 8 A. Macdonald (England, Past President C IV), 9 L. Fritz (USA, Congress Director), 10 J. Badekas (Griechenland, President C VI), 11 A. Grün (CH, President C V), 12 K. Torlegard (Schweden, President), 13 K. Szangolies (DDR, President C II), 14 H. Beyer (CH, Secretary C V), 15 G. Konecny (BRD, Vice President), 16 D. Li (China, President C III), 17 E. Kilpelä (Finnland, Past President C III), 18 Ph. Hartl (BRD, Past President C I), 19 I. Kazarsky (Bulgarien, Vice President).

## Firmenberichte Nouvelles des firmes

### Feldmesssystem mit automatischer Zielverfolgung für grosse Rationalisierungsgewinne bei Seevermessung

Ein elektrooptisches Feldmessinstrument für die automatische Verfolgung beweglicher Objekte hat die schwedische Firma Geotronics entwickelt.

Die neue Ausrüstung ist in erster Linie zur Positionsbestimmung bei Seevermessungen vorgesehen.

Die ersten Instrumente sind bereits ausgeliefert und die bisherigen Urteile der Anwender überaus positiv. Nachstehend wird über zwei Anwendungsfälle berichtet: Restaurierung eines Binnensees in Südschweden und Transport einer Produktionsplattform in ein Ölfeld in der Nordsee.

Das Geodimeter 140T ist eine komplette Messeinheit mit automatischer Zielverfolgung. Die Konstruktion basiert auf dem bewährten Geodimeter 140. Das Instrument kann bewegliche Ziele mit einer Geschwindigkeit von bis zu 30 km/h in sowohl horizontaler als auch vertikaler Richtung verfolgen. Die Steuerung arbeitet mit Infrarotlicht, das von einem Reflektor aufgefangen wird. Letzterer besteht aus einem Kranz mit Pentagonprismen, der auf dem Messobjekt angeordnet wird.

Mit Hilfe eines «Joystick» wird das Instrument auf das Prisma ausgerichtet. Zur Erleichterung der Einstellung dienen ein Analoginstrument und ein Tonsignal. Der Messabstand kann bis zu 4000 m betragen.

Bei Messstrahlunterbrechung (z.B. durch eine passierendes Schiff) setzt das Instrument die Zielverfolgung mit unveränderter Geschwindigkeit und Richtungsänderung fort. Sobald wieder freie Sicht herrscht, ist auch der Messstrahl wieder fest auf das Zielprisma gerichtet. Dies wird durch einen eingebauten Speicher ermöglicht.

Das Instrument ist äusserst robust, leicht einzustellen und erfordert kein besonders ausgebildetes Personal. Es hat eine Standard-Schnittstelle RS 232C und kann über diese an jeden gängigen Rechner an Land oder über einen Richtfunkzusatz an das Messobjekt angeschlossen werden.

### Schwedens grösste Binnensee- Restaurierung

Im Finja-See bei Hässleholm in Südschweden ist seit ein paar Jahren Schwedens grösste Binnensee-Restaurierung im Gange. Auf dem Boden des 11 km<sup>2</sup> grossen Sees liegt eine dicke Sedimentschicht aus organischem Material, die jedes Jahr eine umfassende «Algenblüte» verursacht. Diese Schicht soll entfernt werden, damit der See